



## Der Geburtstag des Deutschen Reiches.

Jedes Jahr am 18. Januar feiern wir den Geburtstag des Deutschen Reiches. Sehr alt ist das jetzige Deutsche Reich noch nicht. Aber das deutsche Volk ist schon in der Weltgeschichte über zweitausend Jahr alt; vor mehr als zweitausend Jahren ist zuerst etwas über unsere Vorfahren aufgeschrieben worden. Und das, was die Menschen aufschreiben von dem, was die Völker erleben, das sind ja die wichtigsten Urkunden für die Weltgeschichte.

Von den Cimbern und Teutonen hat wohl jeder gehört und gelesen, und wie sie den Römern Angst gemacht haben, bis endlich Marius mit ihnen fertig wurde. Und viele haben auch von Ariovist gelesen. Das war der erste deutsche König von Frankreich; aber Frankreich hieß es damals noch nicht, sondern Gallien oder Keltenland. Und vielleicht wäre Ariovist dort König geblieben und hätte schon vor Christi Geburt da ein Germanenreich gegründet, wo erst mehrere Jahrhunderte nach Christi Geburt Germanenreiche gegründet wurden; vielleicht wäre Ariovist der Stammvater eines deutschen Herrschergeschlechtes geworden, wenn nicht die Römer grade damals ihren tüchtigsten Mann nach Gallien geschickt hätten. Das war Cäjus Julius Cäsar. Der erzählt es selbst, daß es ihm nicht leicht geworden ist, seine Soldaten überhaupt an die Deutschen heranzubringen. Die tapferen Römer wollten schon von weitem austreiben, ehe sie den Deutschen ins Auge sahen. Aber Cäsar verstand es, mit seinen Leuten fertig zu werden, und so gelang es ihm auch, die Deutschen zu besiegen. Ariovist verschwand; auf einem Kahn fuhr er über den Rhein, und niemand hat erfahren, wo er geblieben ist. Niemand von den Römern wenigstens; und nur die Römer schrieben damals auf, was in der Welt geschah; die Deutschen schrieben noch nichts auf.